

V4z – If (EPM)

Akkreditiertes Prüflabor für den  
Produktbereich 'Fahrbahnmarkierungen'  
Akkreditierungsnummer D-PL-15013-01-00

## Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2011 1DY 01.14

### 1. Antrag

Antragsteller: **Limburger Lackfabrik GmbH, Postfach 15 42, 65574 Diez**  
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

### 2. Prüfgegenstand

#### 2.1 Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: **Reaktive Systeme**  
- Stoffbezeichnung: **Limboplast KSP 120 UNIVERSAL**  
- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**  
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**  
- Rezeptansatzverhältnis: **1/1 (1% Peroxid (BPO))**  
- Schichtdicke [µm]: **300**  
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

#### 2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **350 g/m<sup>2</sup>, Swarco, SWARCOFLEX 100-800 T18 M30**  
- Griffmittelsmittel: **Minigrain als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

### 3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	≥ S 1	S 2
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 5	R 5
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
- Überrollbarkeit:	T 2	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 16. Mai 2011, geändert am 8. April 2015, geändert am 05. Februar 2020



( M. Zedler )  
wissenschaftliche Ang.

Brüderstr. 53  
51427 Bergisch Gladbach  
Postfach 10 01 50  
51401 Bergisch Gladbach  
Telefon: 0 22 04 / 43-4409  
Internet: www.bast.de

Ergebnisse zur BASt - Prüfnummer 2011 1DY 01.14

1. Antragsteller **Limburger Lackfabrik GmbH, Diez**

2. Untersuchtes Markierungssystem

- Markierungsart: **Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen**
- Systembezeichnung: **Reaktive Systeme**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.1 Markierungsstoff

- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**
- Stoffbezeichnung: **Limboplast KSP 120 UNIVERSAL**
- Nassfilmdicke [ $\mu\text{m}$ ]: **300**
- Rezeptansatz: **1/1 (1% Peroxid (BPO))**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

**Reflexkörper**

- Menge [ $\text{g}/\text{m}^2$ ]: **350**
- Hersteller: **Swarco**
- Bezeichnung: **SWARCOFLEX 100-800 T18 M30**

**Griffigkeitsmittel**

**in den Reflexkörpern als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 enthalten**

- Art: **Minigrain**
- Bezeichnung: **keine Angaben**

3. Ermittelte Messwerte

- beantragte Verkehrsklasse: **P 7**
- erreichte Verkehrsklasse: **P 7**
- ermittelte Trockenzeit [min]: **9**

Eigenschaften	Anzahl der Radüberrollungen [Mio]								
	0	0,01	0,1	0,2	0,5	1,0	2,0	3,0	4,0
Verschleißfestigkeit [%]	100		100	100	100	100	100	100	100
Griffigkeit [SRT-Einheiten]	68		55	53	51	49	49	47	46
Nachtsichtbarkeit $R_L$ [ $\text{mcd} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{lx}^{-1}$ ]	288 <sup>1)</sup>	444	446	454	455	461	479	456	464
Tagessichtbarkeit $Q_d$ [ $\text{mcd} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{lx}^{-1}$ ]	256		244	245	243	243	244	243	243
Normfarbwert-Koordinaten	x = 0,326				y = 0,345				

<sup>1)</sup> Dieser Wert dient ausschließlich der Information des Antragstellers.